

# Evangelische Kirchengemeinde EVINGSEN

57. Ausgabe



## GEMEINDEBRIEF

Oktober 2016 bis Januar 2017

Gottesdienste auf einen Blick  
Gemeindefreizeit  
„Zeit für Dich“ - Von Frauen für Frauen

*„Dann wird dein Licht hervorbrechen,  
wie die Morgenröte.“*

*Jesaja 58,6-12*



## Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
AngeDacht	3
GemeindeLEBENdig	
Erntedank	4
Gemeinde unterwegs	5
„Zeit für Dich“	11
Basar „mal anders“	16
GemeindeTransparent	
Kirchenchor	6
Frauenkreis	6
Frauen-Abendkreis	7
Schützenfest	7
Männer-Runde	10
Aus dem Kindergarten	8
Kirchlicher Unterricht	12
Kinder- und Jugendarbeit	
VCP	14
GOTTESDIENSTPLAN 2017	18
(zum rausnehmen)	
Termine	20
Jahreslosung 2017	21
Aus der Gemeinde	
Diakoniesammlung	22
Bethel-Sammlung	23
Allianz-Gebetswoche	23
Singe-Gottesdienst	22
Aus dem Archiv	24
Zu guter Letzt	27
Geburtstage	
Oktober	28
November	29
Dezember	30
Januar	31
WegBegleitung	32
Gottesdienste	33
Ganz schön was los	34
Mitten im Dorf - und erreichbar	36
Impressum	20

## Liebe Leserinnen & Leser!

Schreiben Sie Einkaufszettel?

Fast jeder von uns schreibt sich als Gedankenstütze „Brot, Milch, Obst, Wurst ...“ auf einen Zettel und legt ihn in die Einkaufstasche. Vielleicht täglich, aber doch wöchentlich oder für den großen Monateinkauf. Wir wollen sicherstellen, dass wir nichts Wichtiges vergessen.

Auf einer Jubiläumsveranstaltung haben wir als Gäste jeder einen kleinen Schriftzug aus Acryl geschenkt bekommen, „I'm thankful for today“ – „Ich bin dankbar für den Tag“. Oh, nett – ein bisschen Dekoration für das Wohnzimmer oder so.

Aber was wäre, wenn ich mir diese Erinnerung dorthin hänge, wo ich sie garantiert täglich wahrnehme, wie z.B. im Bad oder neben der Kaffeemaschine? Wenn ich jeden Tag daran erinnert werde, dankbar zu sein. Nicht nur dankbar sein zu wollen – sondern es zu sein! Irgendetwas findet sich immer!

Warum nicht mal testen? Ich schreibe mir ja auch den Einkaufszettel für lebenswichtige Dinge wie die Ernährung – dann kann ich mich doch auch mal mit einem in Sichtweite gehängten Zettel daran erinnern lassen, der Dankbarkeit täglich in meinem Leben ein bisschen Raum zu geben.

In Dankbarkeit ...

wünsche Ich Ihnen eine schöne Zeit!

(P.S. für Fortgeschrittene: Hängen Sie sich Ihren Erinnerungsspruch „Ich bin dankbar für den Tag“ dorthin, wo ihn auch andere sehen können.)

Ihre Sabine Malms



## Liebe Gemeinde!

Wenn die Blätter fallen

zieht sich das Leben zurück. Die bunten Herbstfarben sind wie die vielen Kalendertage mit ihren einzigartigen Erfahrungen vergangen. Auf dem Boden liegen die Blätter, für sich einzigartig und doch vom Baum getrennt, als hätten sie nichts mit ihm zu tun gehabt.

Manchmal geht es mir mit den Tagen so. Viele erinnere ich nicht mehr, manche sind wie Blätter, die von anderen verdeckt sind. Andere liegen oben auf mit den besonderen Höhepunkten. Die Einladung zu einer Hochzeit oder ein anderes schönes Fest, der Gipfelweiblick im Urlaub oder der traumhafte Sonnenuntergang über dem Wasser. Die Geburt eines Kindes, der Einzug in die andere Wohnung, Schulbeginn, ein neuer Arbeitsplatz, sind Blätter, die ich mag.

Andere Erinnerungen sind vergraben. Das tiefer liegende Laub nimmt den Geruch von Moder an. Und doch gehörten auch diese Blätter zu mir, sind nicht anders abgefallen: Die Krankheitsphase, der Tod eines lieben Menschen, eine wirtschaftliche Krise, eine schockierende Enttäuschung in der Partnerschaft, oder das Ende einer Freundschaft, oder anders schlimme Erfahrungen...

Auch die vielen gefallenen Blätter der Vorjahre sind nicht weg. Wenn es gut geht, bilden Sie den Humus, werden zu Nährstoffen für meinen Lebensbaum.

Vor einiger Zeit hörte ich den Satz „Erfahrungen machen den Menschen“. All die Erfahrungen, die Fülle der Blätter prägt uns tatsächlich nachhaltig. Wohl vielmehr als uns alltäglich bewusst ist. Die Dynamik der Erfahrungen kann mich runterziehen oder auch ermutigen und mir die Zukunft erschließen. Der Schauspieler und Schriftsteller Joachim Meyerhoff fragt: „Was, wenn ich auch meine Vergangenheit gestalten muss? Was, wenn nur aus einer durchdrungenen, gestalteten Vergangenheit so etwas wie eine offene Zukunft entstehen kann?“ Er findet zu der Antwort: „Ja, daran glaube ich: Erst, wenn ich es geschafft haben werde, all diese abgelegten Erinnerungspäckchen wieder aufzuschnüren und auszupacken, erst wenn ich mich traue, die scheinbare Verlässlichkeit der Vergangenheit aufzugeben, sie als Chaos anzunehmen, sie als Chaos zu gestalten, sie auszuschnüren, zu feiern, erst wenn alle meine To-

ten wieder lebendig werden, vertraut, aber eben auch viel fremder, eigenständiger, als ich mir das jemals eingestanden habe, erst dann werde ich Entscheidungen treffen können, wird die Zukunft ihr ewiges Versprechen einlösen und ungewiss sein, wird sich die Linie zu einer Fläche weiten.“

So lang dieser Satz ist, so schwer wiegt die Aufgabe, die Meyerhoff sieht. Vielleicht fühlt sie sich sogar unlösbar an. Manche Erinnerungen werden deswegen vielleicht mehr oder weniger automatisch sogar aus unserem Geist verdrängt. Über anderes fällt es schwer zu reden. Und doch sind auch diese Erfahrungen wie in einem mit Blättern gefüllten Zettelkasten präsent.

In der Bibel dankt eine Stimme dafür, dass unser Lebensbaum nicht nur den Jahreszeiten Tag für Tag ausgesetzt ist. Der Mensch kann sich verorten, verwurzeln in Gott. In seinem Wort findet er Orientierung und die Begleitung, um seine vielen Erfahrungen zu sortieren. Das erschließt Segen für die Zukunft, Auferstehung aus Schicksalsschlägen, Heilung von Seelenschrecken und Freundschaft, die aus Isolation führt. In Psalm 1,3 heißt es „Der an Gott seine Lust hat, ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt und seine Blätter verwelken nicht.“

Im Herbst, vor dem Winter auf den Frühling hoffen lernen, dem Sommerfrucht erwächst. Dieser Denkart möchte ich Glauben schenken. Das schließt nicht aus, dass die Integration mancher unliebsamer, dunkler Blätter eine schwere Aufgabe ist und bleibt, gerade wenn die eigene Ohnmacht diese Tage automatisch verdrängt und



alter Schmerz sich mit der Erinnerung zunächst neu einstellt.

Für Jesus ist es ein Unding, dass der Lebensbaum keine Frucht bringt (Matthäus 21,18-22) und das Leben in der Gegenwart Gottes nicht in gesegnete Zukunft findet. Nur der Unglaube verdorrt. Aber Gott glaubt an den Menschen. Und wo dies zu meiner Erfahrung wird, dass ER an mich glaubt, beginne auch ich über bisherige Erfahrungen hinaus neu an meine Zukunft zu glauben. Das erlebe ich. Gerne dürfen Sie mich darauf ansprechen oder mich zu einem weitergehenden Gespräch bitten. Ich spreche gerne über den Herbst, der auf den Frühling hofft und Sommerfrucht glaubt:

*Dirk Mischnick*

P.S. Als Tipp empfehle ich zur Lektüre den Roman von Joachim Meyerhoff, „Wann wird es endlich wieder so, wie es war“. Das o.g. Zitat findet sich auf S. 348.

## Herzliche Einladung

### Gemeinsamer Erntedank auf Elfenfohren

Am 2. Oktober feiern die ev. Kirchengemeinde Evingen und die ev.-ref. Kirchengemeinde Dahle gemeinsam das Erntedankfest in der Scheune von Elfenfohren.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Ein Projektchor und der CVJM Posaunenchor Dahle werden den musikalischen Part übernehmen! Den Gottesdienst hält Pfr. Krause.

Nachdem es vor zwei Jahren allen so gut gefallen hat, sind wir der Familie Schulte dankbar, dass wir in diesem Jahr wieder auf Elfenfohren zu Gast sein können.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung! Willkommen im rustikalen Ambiente der Elfenfohrer Scheune zu einem besonderen Gottesdienst!

Dirk Mischnick

*Erntedank*

Scheune  
Elfenfohren, 11 Uhr

2. OKTOBER

GOTTESDIENST



Gemäß unserem Motto: „Offen und attraktiv. Freude an Gemeinschaft. Im Glauben verbunden“

wollen wir den im Gemeindeforum genannten Wunsch nach einer Gemeindefreizeit gerne umsetzen: Wir planen für ALLE, ob in der Kirchen aktiv, einfach neugierig oder „alte Hasen“, also für Dich/für Sie eine Gemeindefreizeit. Die Freizeit soll ein fröhliches Begegnen und Kennenlernen von Jung und Alt, aber auch Entspannung und Erholung ermöglichen. Ein lockeres Miteinander in entspannter Gemeinschaft, aber auch die Möglichkeit sich mit Gottes guter Botschaft auseinander zu setzen. Es wird keine Arbeitstagung!



*Offen und attraktiv:*

Freude an Gemeinschaft. Im Glauben verbunden!

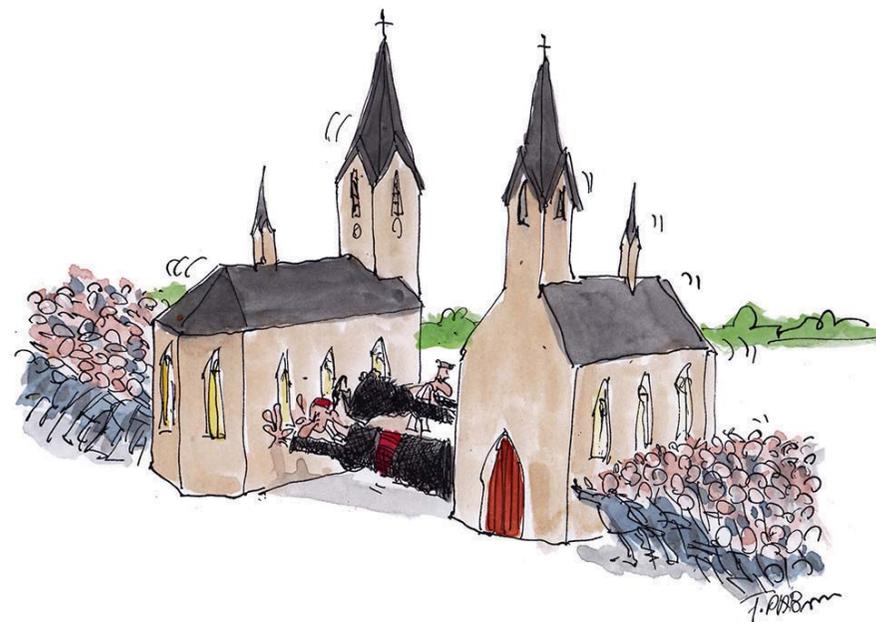
[www.kirche-evingsen.de](http://www.kirche-evingsen.de)

## Gemeinde unterwegs

### Gemeindefreizeit 2018 geplant

Geplant ist ein Wochenende im Frühjahr 2018 von Freitagabend bis zum Sonntagnachmittag. Die Freizeit soll in einem Radius von bis zu 100 km um Evingen stattfinden. Die Anreise wird voraussichtlich mit privaten Fahrzeugen erfolgen. Fahrgemeinschaften können organisiert werden. Für etwaige Rückfragen, Wünsche und Ideen stehen Ihnen die Mitglieder des Presbyteriums oder Andrea Gerdes im Gemeindebüro Tel.: 71487 gern zur Verfügung!

Sabine Malms und Dirk Mischnick



## Aktiv

### Unser Kirchenchor



Der Kirchenchor zu Gast beim Freundschaftssingen des Evingser Frauenchores am 11. September in der Burg Holtzbrinck

### „Dorfweihnacht“

18. Dezember, 17 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus Evingsen

Instrumentale Musik, Musik des Kirchenchores, Dorfgemeinschaft und weihnachtliche Atmosphäre bei kulinarischen Spezialitäten erleben!



## Rückblicke

### Frauen-Abendkreis unterwegs

Am 7. Juni machten sich 26 Frauen des Abendkreises auf den Weg mit Bus und Bahn nach Siegen. Bei schönem Wetter kamen wir um 12 Uhr dort an. Nach einer geselligen Pause wurden wir um 14 Uhr beim WDR Studio Siegen zu einer Führung empfangen. Zwei Stunden gab uns eine junge Frau Einblick in den Ablauf der Studioarbeit. Zu unserer Freude trafen wir zum Schluss mit dem Moderator Tobias Reckmann zu einer Talkrunde zusammen. Nach einem Bummel durch Siegen machten wir uns auf den Heimweg. Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag für alle.  
Rita Schulte

### Schützen feiern Gottesdienst



Gut angenommen wurde wieder der traditionelle ökumenische Schützenfest-Gottesdienst am 24. Juli mit Pfr. i.R. Ellmer und Diakon Slatosch.

## Jahresfest

### Frauenkreis feiert seine Jubilare

Am 22. Juni 2016 fand bei herrlichem Sommerwetter das alljährliche Jahresfest statt. Ca. 40 Frauen kamen zu diesem Treffen, dabei wurden folgende Jubilare geehrt:

#### 40 Jahre Mitgliedschaft:

Helma Beckmerhagen  
Inge König  
Helga Schröder

#### 25 Jahre Mitgliedschaft:

Friedchen Busau  
Anneliese Moskwa

Durch die Mitwirkung des Evingser Frauenchores, der zur Freude der Anwesenden verschiedene Lieder zu Gehör brachte und durch die Vorträge einiger lustigen Geschichten und Sketchen verlebten alle einen unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag.



Der Frauenchor Evingsen trägt mit seinen Liedern zur musikalischen Untermalung beim Jahresfest bei.

Gleichzeitig möchten wir herzlich zu unseren Frauenkreis-Nachmittagen einladen. Wir treffen uns jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus.  
Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.  
Also, hoffentlich bis bald!  
Doris Gurtl

# Wasser ist Leben

## Sommerfest im Kindergarten

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Ohne sauberes Wasser kann kein Mensch überleben. Schon das erste Leben auf unserem Planeten hat sich im Wasser entwickelt. Wasser macht Spaß. Wasser ist interessant. Die Welten unter Wasser sind spannend und machen neugierig. Diese Lebensräume werden jedoch durch uns Menschen immer mehr beeinträchtigt.

Das war in den letzten Wochen unser Thema mit den Kindern im Kindergarten. Wir haben uns intensiv mit „Wasser“ beschäftigt und auseinandergesetzt. Die Kinder haben etwas über Frösche erfahren, über Fische, über Wasser sparen und wo unser Wasser in Evingen herkommt. Was hat Evingen mit Wasser zu tun?!

Zu diesem Thema haben wir unser Sommerfest am 10. September 2016 gestaltet. Gemeinsam mit den Eltern der Kindergartenkinder haben wir eine „Quiz-Rallye“ durch das Dorf gemacht. Angefangen hat es vor der ev. Kirche. Dort mussten die Eltern, die gegen die Kinder antraten, erraten, was die Kirche mit Wasser zu tun hat, bzw. was gibt es in der Kirche mit Wasser.

Nach einigen Überlegungen kam die richtige Antwort, nämlich die „Taufe bzw. das Taufbecken“. In der Kirche konnten wir uns gemeinsam das Taufbecken anschauen, einer biblischen Geschichte dazu folgen und nachher konnten die Kinder das Taufbecken mit Wasser füllen.

Weiter ging es zum Gosebruch. Dort entstand die Frage: „Wie kalt ist das Wasser, welches aus der Erde kommt?“

Es wurde geraten und geraten, schließlich erfahren wir, dass das Wasser immer 8 Grad hat, welches aus der Erde fließt.

Wilhelm Klinke, 1. Vorsitzender des Heimatvereins begleitete uns an diesem Tag, der uns ganz viel Interessantes über den Ursprung des Wasser erzählen konnte, über die Pumpe, den „Hampelmann“, über die Böcke, warum sie Böcke heißt, über den „Springen“ bis hin zur Heckingsrolle.

Unser Abschluss war „Am Hurk“, unterhalb der Quelle des Springer Bachs, dort wo sich die ehemalige Drahtrolle befindet.



Heute ist sie ein technisches Denkmal und jederzeit von außen zu besichtigen, aber auch von innen.

Dazu kann man einfach den Heimatverein kontaktieren und eine Führung buchen. Es lohnt sich auf jeden Fall! Nach zwei Stunden Dorfmarsch bei heißen Temperaturen konnten sich die Kinder an Wasserspielen erfreuen und Experimente mit Wasser ausprobieren. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und mit kühlem Wasser aus der Springer Quelle konnte der Durst bestens gelöscht werden. Es war ein sehr schöner Tag! Auch ich habe an diesem Tag etwas neues gelernt, denn wie sagt man so schön im Springen, wenn man den Heimweg wieder antritt: „Kommt gut nach Evingen!“

Claudia Calitri-Voss



Wichtiger Bestandteil bei einer Taufe? Natürlich, das wussten auch die Kinder, ist das Wasser.

## Termine:

**03.11.2016 ,15.00-17.00 Uhr**  
Tag der offenen Tür, für alle Interessierte, die sich den Kindergarten anschauen möchten

**11.11.2016**  
St. Martins-Umzug des Kindergartens mit der katholischen Gemeinde

**25.11.2016**  
Weihnachtsbaum-Aufstellung vor der Kirche, Kindergartenkinder schmücken den Baum

**27.11.2016 1. Advent**  
Kindergarten-Familiengottesdienst in Verbindung mit dem GeschmacksSache-Gottesdienst



Wer fischt die meisten Entchen raus?



Wilhelm Klinke vom Heimatverein kennt sich in Evingen bestens aus und kann einiges berichten.



Beim Abschluss am Hurk hat auch das Wetter mitgespielt.



# Evingser Männer-Runde

## Grillabend und Gottesdienst

- Mitarbeit im kirchlichen Leben
- Auseinandersetzung mit kritischen Themen
- Gemeinschaft leben und fördern

Am Sonntag, den 18. September hat die Evingser Männerrunde den diesjährigen Männer-Gottesdienst in der gut besuchten Evingser Kirche mitgestaltet. Der Gottesdienst stand unter dem Wort aus dem bekannten Psalm 23,6:

„Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal ...“  
 Der Gottesdienst zeigte die verschiedenen Stationen im Leben eines Mannes auf. In der Jugend der Auszug aus dem Elternhaus, die Suche nach Liebe und Anerkennung, das Hineinfinden ins Leben, das Mühen im Alltag und dann die ersten Warnsignale, wenn man älter wird. Was ist das Ziel in unserem Leben? Jesus sagt in Joh. 14: „Ich bin die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich!“

Und er sagt auch: „Erschreckt nicht, glaubt an mich, in meines Vaters Haus sind viele Wohnungen!“

Gott hält Kontakt zu uns. Wenn wir diesen Kontakt erwidern, kommen wir zu einem guten Ziel! Das ist gerade für die Älteren wichtig. Man darf sich seiner Freiheit freuen und froh sein, dass man es geschafft hat, aber man sollte nicht nur in der Vergangenheit und den Erinnerungen verharren, sondern darf mit Sehnsucht und realistisch in die Zukunft schauen. Nicht verbittert, sondern in dem Vertrauen auf Gottes gnädige Zusage!



von links: Werner Bald, Dirk Radix, Horst Kämper, Pfr. Uwe Krause

Im Gottesdienst wurden auch drei Kinder getauft. Eine frohe, zukunfts-gewandte Handlung und Segenszusage Gottes für diese Kinder. Der Gottesdienst fand seinen Abschluss mit einem tollen Orgelstück unseres Organisten Dankwart von Zadow. Ein Ohrenschaus für jeden Musikliebhaber. Auch ein Grund in Evingen und Dahle die Gottesdienste zu besuchen. Nach dem Gottesdienst gab es leckeren Kuchen und Kaffee, verbunden mit guten Gesprächen! Die Evingser Männerrunde trifft sich normalerweise am 3. Donnerstag jeden Monats. Ausflüge, Vorträge und andere Aktivitäten stehen auf dem attraktiven Programm. Männer ab 50 sind herzlich willkommen. Programme liegen im Gemeindehaus aus.

Dirk Mischnick



Zum traditionellen Grillen trafen sich die Männer am 18. August im Hof hinter dem Gemeindehaus.



# Zeit für Dich

## Ein italienischer Abend von Frauen für Frauen

Zeit... ja, wann hat man die, ...Zeit für sich ?!  
 Wann nimmt „Frau“ sich die?  
 Meistens teilt sie ihre Zeit für die vielen Aufgaben für Familie, Kinder, Job und Haushalt auf. Manchmal noch etwas Sport als Ausgleich und der Alltag ist voll. Vielen geht es oft genauso und man stellt fest, dass wir vergessen, uns selbst etwas Gutes zu tun.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen/Euch Gelegenheit geben, einen schönen Abend für sich selbst zu genießen! Wir laden daher herzlich ein, am

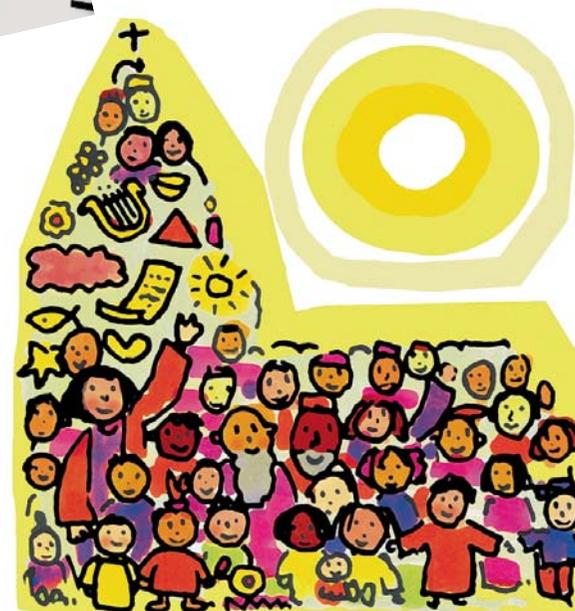
**8. November 2016 um 19.00 Uhr**

zu einem lockeren „italienischen Bistro-Abend“ im ev. Gemeindehaus Evingen. Hier kann „Frau“ ohne Verpflichtung miteinander ins Gespräch kommen, kleine ital. Häppchen genießen und bei einem Glas Rotwein gemeinsam überlegen, was man noch machen könnte, wenn man Zeit für sich hat :-). Gern kann die beste Freundin, die liebe Nachbarin oder Schwester mitgebracht werden.



Wir freuen uns auf einen entspannten Abend mit leiser Musik, Essen, Kerzen und fröhlichem Miteinander!

Das Orga-Team  
 Andrea Gerdes, Heike Sadowski,  
 Denise Burgmann



## Interview

### Katechumenen sind gestartet - Adelina Malms fragt nach

Am 14. September haben wir uns auf den Weg zu dem Katechumenen-Unterricht gemacht, um der gemischten Evingser-Dahler Gruppe ein paar Fragen zum Thema Unterricht und Gottesdienst zu stellen.

Empfangen wurden wir von einer chaotischen Gruppe, wobei ich mich fragte ob wir auch so waren.

Wir hatten einige Fragen vorbereitet. Die erste Frage lautete:

*Warum möchtest du dich konfirmieren lassen?*

Darauf haben wir größtenteils die Antwort bekommen: Wegen der Geschenke!

Wir hoffen, dass hier alle Beteiligten vielleicht noch merken, dass es in der Zeit vor der Konfirmation auch um viel mehr, nämlich um den Glauben, um das Miteinander und vieles mehr geht. Die zweite Frage lautete:

*Was hältst du von dem sonntäglichen Gottesdienst Besuch?*

Die meisten haben uns erzählt, dass der Gottesdienst nervig ist und zu früh.

Ich muss zugeben, dass wir das in unserer Gruppe auch gedacht haben! Aber es gibt doch auch andere Möglichkeiten. Kommt doch zum GeschmacksSache-Gottesdienst um 11 Uhr oder zum B.sinnlich-Gottesdienst um 18 Uhr!

Unsere dritte Frage war:

*Was erwartet ihr denn von den Geschenken an bzw. nach der Konfirmation?*

Die meisten haben sich viel Geld oder eine Reise

in eine große Stadt gewünscht z.B. London.

Es wurde sich aber auch ein neues Fahrrad gewünscht. Also in vielerlei Hinsicht: „Auf zu neuen Horizonten?“

Als wir unsere vierte Frage stellten:

*Was erwartet ihr von dem Unterricht?*

sprudelte es in der Gruppe von Antworten. Mal draußen Unterricht machen oder mit der Gruppe was zusammen unternehmen. Die fünfte Frage lautete:

*Was erwartest du vom Konfi-Camp?* Hier war die größte Voraussetzung viel Spaß zu haben, aber auch nicht ewig mit der Gruppe zusammen zu hängen, sondern auch Zeit für sich zu haben.

Meine letzte Frage war:

*Werdet ihr den Gottesdienst auch nach der Konfirmation besuchen?*

Dazu waren sich alle einig: Nein! Ich stehe doch sonntags nicht freiwillig so früh auf!

Im Nachhinein fiel mir auf, dass wir und unsere Gruppe nicht anders geantwortet hätten, und es ist ja auch keine Schande. Und es ist erst recht keine Schande, seine Meinung zu ändern – wir sind jetzt (ab und zu) dabei :-)

für die neuen Konfi Helfer  
Adelina Malms

Konfi-Camp 2016  
17. bis 21. Oktober

So 23. Oktober, 10 Uhr  
Abschlussgottesdienst  
Rathmecke



Die „Neuen“:  
Leonie Amersek  
Marie Bandt  
Elias Fernandes  
Amelie Gluth  
Tobias Hahn  
Alina Köster  
Phillip Lengsfeld  
Amelie Manke  
Janik Schniggenfittig  
Jonas Zacharias

## Konfirmandenunterricht 2017-2019

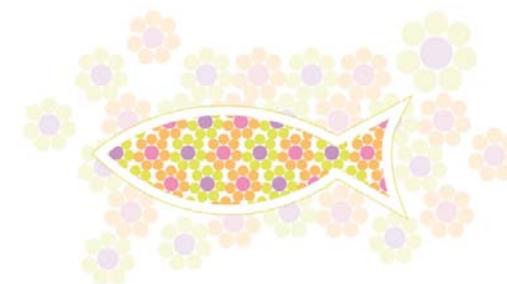
### Anmeldung

Voraussichtlich im Februar 2017 laden wir zur Anmeldung für den Kirchlichen Unterricht ein,

der für die Kinder des 7. Schuljahres nach den Sommerferien 2017 beginnt.

Dieser Jahrgang fährt von Mittwoch dem 1. November bis Sonntag, dem 5. November 2017 in das Konficamp.

Die betroffenen Familien werden gebeten, dies in ihrer Urlaubsplanung der Herbstferien zu berücksichtigen.



# Sommerlager der Pfadis

## Bundeszeltplatz Großzerlang

Vom 13. Bis 20. August fand das Sommerlager der VCP Evingen auf dem Bundeszeltplatz in Großzerlang in Brandenburg statt. Im Vordergrund stand ein tolles Zeltlager mit viel Spaß und unterschiedlichen Aktivitäten. Zuerst galt es, die Zelte direkt am Ufer des Kleinen Pälitzsees aufzubauen und alles so herzurichten, was für das Leben in der Natur gebraucht wird.

Dazu konnten die Pfadis ihre in den Gruppenstunden erlernten Fähigkeiten in Bezug auf Lagerbauten und Outdoor-Leben praktisch anwenden. Bei herrlichem Sommerwetter verbrachten die Pfadis viele Stunden im und auf dem See.

Auf einem selbstgebauten Floß und in Kanus ging es auf Entdeckungstour. Auf dem Zeltplatz konnten Kontakte zu anderen Pfadfindergruppen geknüpft werden.

Ein Besuch der nahegelegenen Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Sachsenhausen stand ebenfalls auf dem Programm. Hier erfuhren wir, dass bereits ab 1933 politisch anders Denkende und Menschen, die von ihrer Herkunft und ihren Überzeugungen her dem Hitler-Regime nicht passten, inhaftiert und getötet wurden. Unter den über 230 Geistlichen, die dort inhaftiert waren, befand sich auch der evangelische Theologe Martin Niemöller. Ein Bild in einer der Gefängniszellen erinnert dort an ihn.

Abends fanden wir uns dann in gemütlicher Runde ums Lagerfeuer ein und verbrachten die Zeit mit Spielen und Singen.



Besonders lustig war das satirisch-ironische Nachspielen der Foto-Lovestories aus der Bravo. Für alle ein besonderes Erlebnis war eine Nachtwanderung ganz besonderer Art. Gemeinsam brachen wir vom Lagerplatz auf und machten uns auf den Weg durch einen kleinen Wald entlang des Sees. Jeder suchte sich einen Platz ausgestattet mit einem kleinen Schwedenfeuer und dem Lagertagebuch und verbrachte so meditierend eine Zeit allein im Wald. Anschließend versammelten wir uns wieder und gingen zurück zum Lagerplatz, wo wir am Lagerfeuer unsere Erfahrungen austauschten.

Am Freitag machten wir uns Richtung Berlin auf den Weg, wo wir uns im Bundestag mit der ebenfalls aus Evingen kommenden MdB Christel Voßbeck-Kayser trafen. Zuerst nahmen wir auf der Tribüne des Plenarsaales Platz und hörten einen interessanten Vortrag zur parlamentarischen Demokratie und den Aufgaben des Bundestages. Anschließend erzählte uns Christel Voßbeck-Kayser im Fraktionsaal, wie so eine Sitzungswoche in Berlin aussieht und wie Politik gemacht wird. Den restlichen Tag verbrachten wir mit Sightseeing und Shopping, um dann unsere letzte Nacht beim Berliner Pfadfinderstamm „Weiße Rose“ zu verbringen.

Angelika und Hans Gerd Mosch

### Neue Gruppenstunde

für Jungen und Mädchen, im Alter von **7 und 8 Jahren**

Ab 18. November 2016 immer

**freitags um 15.30 Uhr**

Gruppenleiterinnen: Verena Langemann und Katharina Schmidt

Anmeldungen unter: [VCP-Evingen@mosch.de](mailto:VCP-Evingen@mosch.de) oder

telefonisch 02352-73107 (auch auf AB)

### Vorankündigung

In Planung ist eine Gruppe für Jungen und Mädchen im Alter von **9 und 10 Jahren**.

Der Termin für die Gruppenstunde wird bald bekanntgegeben. Voranmeldungen wie oben.

### Weitere Termine

Friedenslicht-Aktion am 3. Adventsonntag, 11. Dez. 2016

Waldweihnacht am Dienstag, 20. Dezember um 17.00 Uhr Treffen an der ev. Kirche



Bei der Kanu-Tour kommt es auf Team-Arbeit an.



Die Pfadis wurden von MdB Christel Voßbeck-Kayser im Bundestag empfangen.



14 Ein Floß zu bauen ist gar nicht so einfach.



Gemütlicher Abschluss beim Lagerfeuer



Alle sind sich einig: Es war eine schöne Zeit!

## Herzliche Einladung

Am Samstag vor dem Volkstrauertag, an dem lange Zeit der Basar des Bastelkreises stattfand, laden die EVI'S und viele Helferinnen herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag zur Einstimmung auf die Adventszeit ein!

Am **12. November 2016** können Sie von 15:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus selbst hergestellte Geschenke aus der Küche probieren und natürlich auch käuflich erwerben. Angeboten werden: Verschiedene Varianten von Essig, Chutney, Pesto Ketchup, Marmelade und Eingemachtes.

Desweiteren können Sie Kräutersalz, selbstgebackene Plätzchen und Nussmischungen erwerben. Zusätzlich wird eine kleine Auswahl an Deko-Artikeln angeboten.

Im Café warten selbstgebackene Kuchen darauf, von Ihnen bei einer leckeren Tasse Kaffee oder Tee verzehrt zu werden. Dabei haben Sie Gelegenheit mit Freunden oder Bekannten zu plaudern. Kalte Getränke sind ebenfalls im Angebot.

Wer es dann gerne etwas ruhiger haben möchte, für den ist vielleicht das Angebot, sich beim Vorlesen einer schönen Geschichte zu entspannen, das Richtige.

Zwischendurch wird es hin und wieder kurze musikalische Darbietungen geben.

Und noch etwas:  
Die Einnahmen dieser Veranstaltung werden den Jugendgruppen unserer Kirchengemeinde zu Gute kommen.

Also, bis dahin - wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen!

Juliane Hoinka



Gottesdienst mit Abendmahl  
19.30 Uhr in der Dahler Kirche

# Ankommen.

16. NOVEMBER  
BUSS- UND BETTAG 2016



#+  
#+ Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Berlin – Wittenberg  
24. – 28. Mai 2017



Du siehst mich

(1. Mose 16,13)



# Kalender 2017 Gottesdienste Evingsen und Dahle

Januar	Februar	März
1 So Neujahr kein Gottesdienst	1 Mi	1 Mi
2 Mo Weihnachtsferien	2 Do	2 Do
3 Di Weihnachtsferien	3 Fr	3 Fr Weltgebetsstag der Frauen, St. Theresia
4 Mi Weihnachtsferien	4 Sa	4 Sa
5 Do	5 So 10.00 Uhr Dahle	5 So 10.00 Uhr Missionsfest Dahle
6 Fr	6 Mo	6 Mo 10
7 Sa	7 Di	7 Di
8 So 10.00 Uhr Evingsen	8 Mi	8 Mi
9 Mo	9 Do	9 Do
10 Di	10 Fr	10 Fr
11 Mi	11 Sa	11 Sa
12 Do	12 So 10.00 Uhr	12 So 10.00 Uhr mit Abendmahl
13 Fr	13 Mo	13 Mo 11
14 Sa	14 Di	14 Di
15 So 10.00 Uhr Dahle	15 Mi	15 Mi
16 Mo	16 Do	16 Do
17 Di	17 Fr	17 Fr
18 Mi	18 Sa	18 Sa
19 Do	19 So 18.00 Uhr B.Sinnlich	19 So 10.00 Uhr
20 Fr	20 Mo	20 Mo 12
21 Sa	21 Di	21 Di
22 So 10.00 Uhr mit Abendmahl	22 Mi	22 Mi
23 Mo	23 Do	23 Do
24 Di	24 Fr	24 Fr
25 Mi	25 Sa	25 Sa
26 Do	26 So 10.00 Uhr	26 So 10.00 Uhr Konfi-Vorstellung
27 Fr	27 Mo	27 Mo 13
28 Sa	28 Di	28 Di
29 So 11.00 Uhr GeschmacksSache		29 Mi
30 Mo		30 Do
31 Di		31 Fr

# Kalender 2017 Gottesdienste Evingsen und Dahle

April	Mai	Juni
1 Sa	1 Mo 1. Mai/Tag der Arbeit	1 Do
2 So 18.00 Uhr B.Sinnlich	2 Di	2 Fr
3 Mo	3 Mi	3 Sa
4 Di	4 Do	4 So Pfingsten 10.00 Uhr Dahle (mit Abendmahl)
5 Mi	5 Fr	5 Mo Pfingstmontag
6 Do	6 Sa	6 Di Pfingstferien
7 Fr	7 So 10.00 Uhr Konfirmation (mit Abendmahl)	7 Mi
8 Sa	8 Mo	8 Do
9 So 10.00 Uhr	9 Di	9 Fr
10 Mo Osterferien	10 Mi	10 Sa
11 Di Osterferien	11 Do	11 So 10.00 Uhr
12 Mi Osterferien	12 Fr	12 Mo
13 Do 19.30 Uhr Tischabendmahl	13 Sa	13 Di
14 Fr Karfreitag 10.00 Uhr	14 So 10.00 Uhr	14 Mi
15 Sa	15 Mo	15 Do Fronleichnam
16 So Ostern 10.00 Uhr mit Abendmahl	16 Di	16 Fr
17 Mo Ostermontag 10.00 Uhr Frühstück	17 Mi	17 Sa
18 Di Osterferien	18 Do	18 So 10.00 Uhr Dahle
19 Mi Osterferien	19 Fr	19 Mo
20 Do Osterferien	20 Sa	20 Di
21 Fr Osterferien	21 So 10.00 Uhr Dahle	21 Mi
22 Sa	22 Mo	22 Do
23 So 10.00 Uhr	23 Di	23 Fr
24 Mo	24 Mi	24 Sa 18.00 Uhr NACHTMARKT
25 Di	25 Do Himmelfahrt 10.00 Uhr OpenAir-Gottesdienst Kohlberg	25 So
26 Mi	26 Fr	26 Mo
27 Do	27 Sa	27 Di
28 Fr	28 So 10.00 Uhr Jubelkonfirmation (mit Abendmahl)	28 Mi
29 Sa	29 Mo	29 Do
30 So 11.00 Uhr GeschmacksSache	30 Di	30 Fr
	31 Mi	

## +++Termine +++Termine +++Termine +++

- 01.10. KinderKirche, 10 bis 13 Uhr
- 02.10. Erntedankfest, Scheune auf Elfenfohren, 11 Uhr
- 06.10. Gemeindefrühstück, 8.30 Uhr
- 17.10-21.10.2016 KonfiCamp Haus Nordhelle
- 19.10. Dorf-Café, 15 Uhr
- 30.10. Church-Night in DAHLE, 18 Uhr
- 03.11. Gemeindefrühstück, 8.30 Uhr
- 03.11. Tag der offenen Tür im Kindergarten, 15 - 18 Uhr
- 06.11. B.sinnlich Gottesdienst, 18 Uhr
- 08.11. Frauen-Abend „Zeit für Dich“, 19 Uhr
- 11.11. St. Martins-Umzug Kindergarten mit der kath. Gemeinde
- 12.11. Gemeinde-Basar „mal anders“
- 15.11. !Dienstag! Dorf-Café, 15 Uhr
- 16.11. Buß- und Betttag, 19.30 Uhr, Dahle
- 19.11. KinderKirche, 10 bis 13 Uhr
- 25.11. Adventliches Evingsen mit KiGa und Evingser Vereinen
- 27.11. GeschmacksSache-Gottesdienst mit Kindergarten, 11 Uhr
- 01.12. Gemeindefrühstück, 8.30 Uhr
- 11.12. B.sinnlich Gottesdienst, 18 Uhr
- 21.12. Geburtstags-Dorf-Café, 15 Uhr
- 08.01. Singe-Gottesdienst, 10 Uhr, Evingsen
- 18.01. Dorf-Café, 15 Uhr
- Bethel Sammlung: 18.01. bis 25.01.2017
- Allianzgebetswoche: 09.01. bis 15.01.2017

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Evingsen

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums

Es haben mitgewirkt: Christiane Blumenkamp, Claudia Calitri-Voss, Alexander Dietzel, Andrea Gerdes, Ivonne Gluth, Juliane Hoinka, Doris Gurlt, Pfr. Uwe Krause, Adelina Malms, Sabine Malms, Dirk Mischnick, Hans Gerd und Angelika Mosch, Helga Mosch, Rita Schulte, Jonas Weiß

Die Photos sind von: Ivonne Gluth, Doris Gurlt, Pfr. Uwe Krause, Sabine Malms, Hans-Gerd Mosch, Rita Schulte

Luftbild: Christoph Blumenkamp

Grafiken: Bergmoser + Höller Verlag AG; [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

V.i.S.d.P.: Britta Radix, Auf dem Kamp 2, 58762 Altena-Evingsen

Druck: Druckerei Alexander Dietzel e. K., Lüdenscheid; [www.gemeindebrief-in-farbe.de](http://www.gemeindebrief-in-farbe.de)

Auflage: 1.400 Stück. Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich im Februar 2017



Zum Leben gehört das Fühlen. Wilhelm Hauff erzählt das Märchen „Das kalte Herz“: Peter Munk, ein junger Köhler im Schwarzwald, ist sein armseliges Leben leid. Schließlich geht er zu einem Waldgeist. Dieser verspricht ihm Reichtum, wenn er sein lebendiges Herz gegen ein steinernes eintauscht. Der Kohlenpeter lässt sich auf den Handel ein. Er wird reich. Doch Mitleid kennt er nun nicht mehr. Selbst seine alte Mutter speist er mit kargen Almosen ab. Sein kaltes, steinernes Herz kennt nur Geldgier und Selbstsucht. Im Zorn darüber, dass seine Frau gelegentlich einem Bettler doch etwas gibt, erschlägt er sie. Gott sei Dank schafft es der Kohlenpeter, mit einer List sein lebendiges Herz zurückzu-bekommen. Seine Frau wird wieder lebendig und er hat gelernt: Ein kaltes, steinernes Herz – damit kann ich nicht leben. Denn zum Leben gehört das Fühlen dazu. Oft das Leid, der Schmerz, aber dafür auch

die Freude. „Ihr habt ein Herz aus Stein, ihr seid kalt und abgestumpft“: Das wirft Gott durch seinen Propheten dem Volk Israel in der babylonischen Gefangenschaft vor. Das harte Leben hat sie hart gemacht. Auch unter uns scheint mancher ein hartes, gefühlloses Herz zu haben. Kommt man mit einem harten Herzen besser durch das harte Leben?

Die Jahreslosung „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ und deren Fortsetzung zeigt uns Gottes Weg: „Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch“ (Ezechiel 36,26b). Menschlichkeit macht das Leben göttlicher.

Reinhard Ellsel



## Diakoniesammlung

19. November bis 10. Dezember 2016



Caritas und Diakonie sammeln für Menschen, die Hilfe brauchen. Die diesjährige Adventssammlung steht unter dem Leitwort „hinsehen – hingehen – helfen“.

Es beginnt damit, dass wir Menschen, die ein „Mehr“ an Unterstützung und Zuwendung bedürfen, wahrnehmen und sehen. Die Hilfen von Diakonie und Caritas sind auf Spenden angewiesen, besonders da, wo es keine ausreichende Finanzierung gibt.

Wir brachen Ihre Hilfe!

Für die Diakoniesammlung werden Menschen gesucht, die in Ihrer Strasse oder in der Nachbarschaft sammeln gehen.

Vielleicht haben Sie Zeit und Lust dazu !?! Dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro.

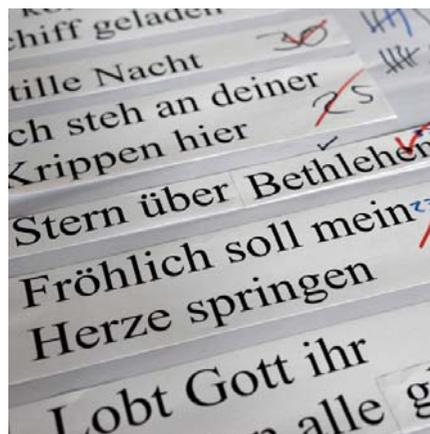
Juliane Hoinka

## „nicht zu überhören:

### Weihnachten als Echo“

In einem **Singe-Gottesdienst am 8. Januar** nehmen der Evingser Kirchenchor, Projektchor und Posaunenchor aus Dahle das Weihnachtsevangelium auf und laden die Gemeinde ein, selber dem Weihnachtsecho auf die Spur zu kommen. Dann aber auch der Botschaft von Liebe und Frieden mit dem eigenen Atem eine Stimme zu geben.

Der Gottesdienst beginnt am 8. Januar um 10 Uhr in der Evingser Kirche.



## Einzigartig

Allianz-Gebetswoche vom 09. bis 15.01.2017



Zu einzigartigen Abenden mit kurzen Impulsen laden wir im Januar ein. Im Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ denken wir über den „evangelischen 4-Klang“ nach: Bibel – Glaube – Gnade – Christus.

Musikalisch unterschiedlich begleitet möchten wir an drei Abenden das Gebet in Gemeinschaft neu entdecken. Dabei teilen wir die Gemeinschaft der Evangelischen Allianz weltweit und ortsnah als CVJM, Blaues Kreuz, Evangelisch Freikirchliche Gemeinden und Evangelische Kirchengemeinden in Dahle und Evingen.

Was diesen Abenden ein anderes Gesicht gibt: Die Vorbereitungen gesschehen gemeinde- und vereinsübergreifend in Teams, so dass sich frühzeitig Ideen und Begabungen einzigartig neu verbinden.

Die Abende finden um 19.30 Uhr im Blau-Kreuz-Haus Evingen, Am Ebberg 6, von 19.30-20.30 Uhr statt:

Montag, 9. Januar (Bibel einzigartig),  
Mittwoch, 11. Januar (Glaube einzigartig),  
Freitag, 13. Januar (Gnade einzigartig).

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten. **Sonntag, den 15. Januar** feiern wir um 10 Uhr gemeinsam Gottesdienst in der Dahler Kirche. „Christus einzigartig“ – unter diesem Motto wird die Superintendentin des Kirchenkreises Iserlohn, Pfarrerin Martina Espelöer, die Predigt halten.



## Bethel-Sammlung

vom 18.01. bis 25.01.2017



## Zur Geschichte unserer Kirchengemeinde

### Carl Rasche

Carl Rasche, der große Wohltäter unserer Gemeinde, wie Pfr. Kupsch in der Gemeinde-Geschichte geschrieben hat, entstammt einer alt eingewachsenen Drahtzieher-Familie. Er wird am 29.10.1834 als zweites Kind des Ehepaares Peter Caspar und Henrietta Rasche in Evingen geboren. Mit drei Schwestern und dem jüngeren Bruder Gustav wächst er im „alten“ Raschen-Haus, Kirchstr. 11 (heute Brunnenstr.) gegenüber der Kirche auf. Zunächst wird er wie alle Evinger Kinder bei Lehrer Krugmann in der 1824 erbauten neuen Schule (heute Wohnhaus Fam. Sadowski jun.) das ABC und das Einmaleins gelernt haben. Doch dann, vermutlich mit 10 Jahren, kommt er nach Altena auf die Rektoratsschule, eine evangelische höhere Stadtschule, die in drei Klassen der Freiheiter Volksschule am Bungern untergebracht ist.

Bis wann er die Schule besuchte, ob er während der Schulzeit in Altena wohnte, das alles ist nicht bekannt. 1850 wird er in Evingen konfirmiert, heiratet 1864 in Evingen Maria Anna Quincke aus Altena; die Ehe bleibt kinderlos. Das Ehepaar wohnt zunächst mit den Eltern Rasche im „alten“ Haus, 1874 baut das Ehepaar dann direkt daneben das neue Haus Nr. 10. Seit 1865 gehört Carl Rasche für 38 Jahre bis zu seinem Tode im Jahr 1903 dem Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde an, 1887 wird er Kirchmeister.

1886/1887 bei den Bauarbeiten an der neuen Kirche kümmert er sich nicht nur intensiv um den Fortgang der Arbeiten, sondern seine Gattin und er stiften große Teile der Inneneinrichtung: Altar, Kanzel und Chorstuhl, angefertigt von Meister Goldkuhle aus Wiedenbrück, das runde Fenster über dem Altar, die kleine Glocke, eine Vorrichtung zur Bearbeitung von Sandstein für die Herstellung der großen Fenster im Kirchenschiff.

Nach dem Dorfbrand 1892 hat sich Carl Rasche – so schreibt es Pfr. Kupsch – beim Wiederaufbau und bei Verbesserung der Straßenführungen in hochherziger Weise verdient gemacht. Leider nennt er keine Einzelheiten. Auf jeden Fall führt Carl Rasche die Verhandlungen mit den Versicherungen der Geschädigten und erstellt die Abrechnungen. Aber auch im normalen Dorfleben ist er

angesehen und beliebt.

Die Kinder des Lehrers Schönfelder, die von 1874 bis 1883 neun Jahre lang im benachbarten Lehrerhaus (ehem. Volksbank) wohnten, schreiben in ihren Kindheitserinnerungen u.a. zur Fam. Rasche: „In der alten Frau Rasche, so hieß sie allgemein im Unterschied zu ihrer Schwiegertochter, fand unsere Mutter eine besonders verständnisvolle treue und fürsorgende ältere Beraterin und Freundin, und wir Geschwister in dem jungen Herrn Rasche, dem großen Blumen- und Kinderfreund, einen Mann, den wir für viele Freuden noch heute in dankbarer Erinnerung haben.“

Carl Rasche stirbt am 17.10.1903, seine Frau 1914 kurz vor Ausbruch des ersten Weltkrieges; sie hinterlässt der Kirchengemeinde die Summe von 3 000 Mark, die gleiche Summe erhält die Schulgemeinde. Die Häuser Nr. 10 und Nr. 11 gehen in den Besitz des Sohnes seiner Schwester Elise, Rechtsanwalt Ernst Rutenbeck, über, der vor etwa 60 Jahren aus dieser Erbschaft das Grundstück für den Bau der Turnhalle zur Verfügung stellte.



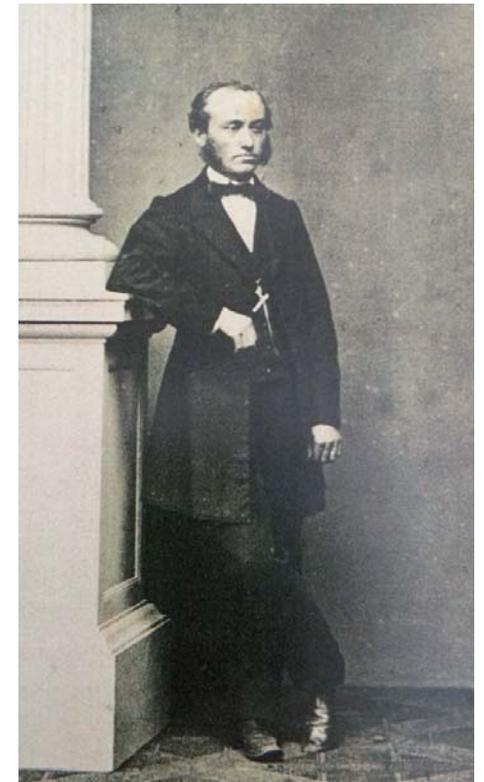
In der Brunnenstraße das ehem. „Rasche-Haus“. Heute wohnt dort Fam. Lohse.

Ohne die Stiftungen von Carl Rasche und seiner Frau wäre die Innenausstattung der Kirche mit Sicherheit wesentlich einfacher ausgefallen. So konnte sich die Gemeinde einige Jahrzehnte daran erfreuen, bis sich der Zeitgeschmack änderte und 1930-1933 die Umgestaltung von Altar, Kanzel und Chorbank erfolgte samt Bemalung der Wand mit dem großen Christusbild.

Aber anhand des kurz nach Fertigstellung der Kirche entstandenen Fotos können wir auch heute, fast 130 Jahre später, noch den Original-Zustand der Kirche von 1887 und die Stiftungen des Ehepaares Rasche erkennen.

Ein Bild des edlen Spenders jedoch hat es bisher in unseren Unterlagen nicht gegeben. Erst vor kurzem wurde ein Foto im Kreisarchiv aufgespürt. Es befand sich in einem Fotoalbum aus dem dortigen Bestand. Es wurde Ende der sechziger Jahre des 19. Jahrhunderts zusammengestellt als Geschenk für den langjährigen Rektor der höheren Bürgerschule Dr. Friedrich Voswinkel.

Alle ehemaligen Schüler waren angeschrieben und gebeten worden, ein Foto anfertigen zu lassen und an die Schule zu schicken. Ein sehr kostbares Geschenk zur damaligen Zeit! Carl Rasche hat es gemacht und so haben wir zumindest von ihm heute ein Foto und der edle Spender hat endlich ein Gesicht.



Carl Rasche (Quelle: Kreisarchiv)

Helga Mosch

*Diese Zusammenstellung der geschichtlichen Daten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte jemand andere Kenntnisse haben oder weitergehende Hinweise geben können, bitten wir um Meldung. Überdies sind die Nachweise für einzelne Fakten bei der Kirchengemeinde einsehbar.*



Erinnern an die Erbauer des Hauses in der Brunnenstraße.

## Zur Geschichte unserer Kirchengemeinde

### Vor 60 Jahren

Es war eine große Ehre für unsere Gemeinde, als im Juli 1956 94 stimmberechtigte Mitglieder der Kreissynode zur ersten Tagung des Jahres nach Evingen kamen. Nach dem Gottesdienst in unserer Kirche begannen die Verhandlungen im großen Saal des erst im Oktober des Vorjahres eingeweihten Gemeindehauses. Pfarrer Borchert bedankte sich bei dieser Gelegenheit ausdrücklich für die Mithilfe der Synode bei der Errichtung des Hauses. Superintendent Ritz begrüßte den Vertreter der Kirchenleitung, OKR Niemann, sowie die als Gäste geladenen Herren Amtsdirektor Ebeling, Bürgermeister Renfordt und Hauptlehrer Böse aus Evingen.

Im Mittelpunkt der Tagung standen der Jahresbericht des Superintendenten und Neuwahlen. Für die achtjährige Amtszeit des mit dieser Synode ausscheidenden Synodal-Vorstandes gab Superintendent Ritz u. a. folgende Zahlen bekannt: „Bei gleichbleibender Zahl der Gemeinden (22) ist die Gesamtseelenzahl von 124 000 auf 153 000 gestiegen. 14 Pfarrstellen wurden neu eingerichtet, damit hat der Kirchenkreis jetzt 47 Pfarrstellen. Es fanden 17 Ordinationen statt, 30 Pfarrwahlen und Einführungen wurden durchgeführt, die Zahl der Predigtstellen wurde um 31 vermehrt.

Neu gebaut bzw. umgebaut und im größeren Umfang restauriert wurden 23 Kirchen- und Kapellen, 9 Gemeindehäuser und Jugendheime, 10 Kindergärten, 10 Pfarrhäuser.“

Eine stolze Bilanz für den ausscheidenden Vorstand, der sich zum Abschluss seiner Amtszeit hier im Gemeindehaus zu einem Erinnerungsfoto zusammen fand. Ein Mitglied schied auf dieser Synode wegen Erreichung der Altersgrenze aus, die übrigen fünf Herren u.a. Pfarrer Krüger aus Elsey als Skriba und Pfarrer Lengelsen aus Nachrodt als Synodalassessor wurden für eine neue Amtszeit von acht Jahren wiedergewählt.

Eine solche Veranstaltung könnten wir heute in Evingen nicht mehr durchführen. Natürlich passten 94 Synodale plus Gäste problemlos in den großen Saal, aber wo sollten all die Fahrzeuge parken? Der größte Teil der Teilnehmer reiste damals noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

Helga Mosch



Kreissynode in Evingen (Quelle: Kreisarchiv)



## Zu guter Letzt

### In Eigenregie

#### Was tun bei Beerdigungs-Kaffeetrinken?

Liebe Familien,

in unserer Gemeinde besteht die Möglichkeit, in einem netten, angemessenen Rahmen im Anschluss an die Beerdigung ein „Beerdigungs-Café“ durchzuführen.

Hier helfen einem häufig die fleißigen Nachbarn.

Aber, bei Fragen rund um die Organisation und Durchführung, auch „Hilfe“ bei der Durchführung (Kaffeemaschine, Spülmaschine, das Eindecken der Tische usw.) können Sie uns gern jederzeit ansprechen:

Rita Schulte Tel.: 7 19 47

Doris Gurlt Tel.: 7 17 60



MONATSSPRUCH  
OKTOBER 2016

Wo aber der **Geist** des Herrn ist,  
da ist **Freiheit.**

2. KORINTH 3,17

MONATSSPRUCH  
NOVEMBER 2016

Umso fester haben wir das  
prophetische **Wort**,  
und ihr tut gut daran,  
dass ihr darauf achtet als  
auf ein **Licht**, das da  
scheint an einem dunklen  
Ort, bis der Tag anbreche und  
der Morgenstern aufgehe  
in euren **Herzen.**

2. PETRUS 1,19

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2016

Meine Seele wartet auf den **Herrn**  
Wächter **Herrn**  
mehr als die **Wächter** auf den Morgen.

PSALM 130,6

MONATSSPRUCH  
JANUAR 2017

Auf dein  
**Netze**  
**Wort** will ich  
die **Netze**  
**Wort**  
auswerfen.

LUKAS 5,5

02. 19. So. n. Trinitatis Erntedank-Gottesdienst auf Elfenfohren, 11 Uhr
09. 20. So. n. Trinitatis Zentraler Gottesdienst in Dahle, Prädikantin Eva Pungel, 10 Uhr
16. 21. So. n. Trinitatis Zentraler Gottesdienst, Pfr'in Antje Röse, 10 Uhr 
23. 22. So. n. Trinitatis °Gottesdienst in DAHLE, Prädikantin Gesine Trester 10 Uhr  
°Konfi-Camp Gottesdienst, Rathmecke, Pfr. Krause, 10 Uhr
30. 23. So. n. Trinitatis Reformationstag, Church Night in DAHLE,   
Pfr. Krause, 18 Uhr

06. drittletzter So. „B.sinnlich“-Gottesdienst, 18 Uhr
13. vorletzter So. Volkstrauertag, Zentraler Gottesdienst mit Pfr. Krause, 10 Uhr, *Es singt der Kirchenchor*
16. Buß- und Betttag Gottesdienst in DAHLE, Pfr. Krause, 19.30 Uhr 
20. Ewigkeitssonntag Andacht Friedhof, 15 Uhr, anschl. Gottesdienst um 15.30 Uhr, Pfr. Krause
27. 1. Advent GeschmacksSache und Kindergarten-Familiengottesdienst, 11 Uhr 

04. 2. Advent Zentraler Gottesdienst in DAHLE, Pfr. Krause, 10 Uhr
11. 3. Advent „B.sinnlich“-Gottesdienst, 18 Uhr
18. 4. Advent Zentraler Gottesdienst, Pfr. Krause, 10 Uhr 
24. Heiligabend Christvesper mit Krippenspiel, 16 Uhr, Pfr'in Röse  
Christvesper, 18 Uhr, Pfr:in Vogel
25. 1. Weihnachtstag Zentraler Gottesdienst in DAHLE, 10 Uhr 
26. 2. Weihnachtstag Frühstücksgottesdienst, 10 Uhr
31. Silvester Jahresschluss-Gottesdienst, Pfr. Krause, 16 Uhr 

-  Abendmahl
-  Kirchen-Café
-  Mittagessen

Ab JANUAR  
nutzen Sie bitte den Gottesdienstplan  
in der Heftmitte, den Sie auch rausnehmen können!

## Frauenkreis

Ulla Jungheim Tel.: 53 20 43  
 Rita Schulte Tel.: 7 19 47  
 Beate Seefeld Tel.: 7 13 32  
 Doris Gurlt Tel.: 7 17 60

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.30 Uhr

- 12.10. Stuhlgymnastik mit Frau Zagilis
- 26.10. Einstimmung auf das Lutherjahr,  
B. Radix und S. Malms
- 09.11. Sprichworte und Redewendungen  
Ref.: Regina Heiden
- 23.11. Vom Ewigkeitssonntag bis 1. Advent,  
Ref.: Pfr. Uwe Krause
- 14.12. Adventsfeier 15 Uhr
- 11.01. Geburtstagskaffeetrinken

## Frauen-Abendkreis

Vera Kayser Tel.: 7 11 26  
 Helga Sternberg Tel.: 7 56 83  
 Angelika Thiemann Tel.: 7 36 68

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19 Uhr

- 04.10. Dia-Abend Kanada – Rolf Thiemann
- 15.11. Es werde Licht... mit Frau Rinke
- 06.12. Alte Redewendungen  
Ref.: Regina Heiden
- 20.12. Weihnachtsfeier

## GemeindeSchwester

Andrea Gerdes Tel.: 7 38 66  
 E-mail atti-mail@gmx.de

Springer Str. 70  
 58762 Altena-Evingsen



*Offen und attraktiv:*

**Freude an Gemeinschaft. Im Glauben verbunden!**

[www.kirche-evingsen.de](http://www.kirche-evingsen.de)

## Frauengruppe Evis

Ulrike Schümann Tel.: 7 73 36  
 Britta Radix Tel.: 7 58 18

Jeden 1. Montag, 19.30 Uhr

- Okt. Vorbereitung „Basar mal anders“
- Nov. N.N.
- Dez. Weihnachtsfeier
- Jan. N.N.

## Evingser Männer-Runde

Dirk Radix Tel.: 7 58 18  
 Klaus Wegener Tel.: 7 32 15  
 Horst Kämper Tel.: 7 12 41  
 Udo Schönherr Tel.: 7 55 23

Jeden 3. Donnerstag, 19.30 Uhr

- 20.10. „Amerika“  
Ein Diavortrag von Rolf Thiemann
- 17.11. Frau Groppe-Krause hält ein Referat  
über Martin Luther.
- 15.12. Weihnachtsfeier mit Jahresabschluss  
und Bekanntgabe des Programms für  
das Jahr 2017, im Gemeindehaus.
- 19.01. N.N.



## Presbyterium

Pfr. Uwe Krause  
 monatlich, nach Vereinbarung

## Gemeindefrühstück

Doris Gurlt Tel.: 7 17 60  
 Erika Sauser Tel.: 7 31 42

Jeden 1. Donnerstag, 8.30 Uhr

- 06.10. Gemeindefrühstück
- 03.11. Gemeindefrühstück
- 01.12. Gemeindefrühstück
- 26.12. Frühstücksgottesdienst, 10 Uhr  
Januar KEIN Gemeindefrühstück

## Dorf-Café

Doris Gurlt Tel.: 7 17 60  
 Erika Sauser Tel.: 7 31 42

Jeden 3. Mittwoch, 15 Uhr

- 19.10. Dorf-Café
- 15.11. **Dienstag** Dorf-Café
- 21.12. Geburtstags-Dorf-Café
- 18.01. Dorf-Café



## Kirchenchor

Ulrike Schümann Tel.: 7 73 36  
 Jonas Weiß

Jeden Donnerstag, 19.30 bis 21 Uhr

## Ev. Jugend Evingsen

Ilona Pohl Tel.: 7 17 89  
 Thilo Schulte Tel.: 33 45 35  
 Annedore Weidlich Tel.: 7 39 18

**!!NEU!!**  
**Jugendraum geöffnet**  
 mi + fr ab 17 Uhr  
 für Kids ab 12 J.

## Mini-Club „Bärenkinder“

Silke Peterat Tel.: 54 94 55  
 e-mail: silke.waselowski@icloud.com

Claudia Scheuermann Tel.: 5 48 72 84  
 e-mail: claudia.scheuermann@yahoo.de  
 Jeden Freitag, 9.30 bis 11 Uhr

## Familienzentrum Altena Ev. Kindergarten Evingsen

Claudia Calitri-Voss (Leitung) Tel.: 7 16 96  
 e-mail: faz-evingsen@kirche-evingsen.de  
 Montag bis Freitag, 7 bis 14 Uhr

**blaue Gruppe:** Claudia Calitri-Voss  
 Heike Sadowski

**gelbe Gruppe:** Petra Rotthaus  
 Nina Herberg

**grüne Gruppe:** Burgis Brühl  
 Britta Uhrich  
 Nicole Aßmann-Manke

Jahrespraktikantin: Nina Coppola

**Kinderkirche**  
 samstags von 10 bis 13 Uhr  
 Termine:  
**01. Oktober, 19. November**

## VCP (Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder)

Thomas Scherff mobil: 0172/4696002  
 e-mail: thomas.scherff@yahoo.de  
 Hans-Gerd und Angelika Mosch  
 e-mail: vcp-evingsen@mosch.de

Di 16 - 17.30 Uhr (für Kids von 7-10 J.)  
 Di 17.30 - 19 Uhr (für Jugendl. 11 - 14 J.)  
**NEU** Fr ab 15.30 Uhr (für Kids 7-8 J.)



#### Pfarramt

Pfr. Uwe Krause 0 23 52/7 57 41  
E-Mail: Uwe\_krause@gmx.de

#### Presbyterium

Sabine Malms 0 23 52/7 18 29  
Dirk Mischnick 97 31 31  
Britta Radix 7 58 18  
(Kirchmeisterin -Finanzen-)  
Rita Schulte 7 19 47  
Thilo Schulte 33 45 35

#### Archivpflegerin

Helga Mosch 7 56 65

#### Organist

Dankwart von Zadow  
0 23 74/7 03 61

#### Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Evingsen  
KD-Bank Dortmund/Duisburg  
IBAN: DE 75 3506 0190 2003 0920 14  
BIC: GENODED1DKD

#### Gemeindebüro

Andrea Gerdes  
Auf dem Kamp 2  
58762 Altena-Evingsen  
Telefon: 0 23 52/7 14 87  
Telefax: 97 33 57  
Gemeindebuero@Kirche-Evingsen.de  
Di, Mi, Do, Fr: 9 bis 11 Uhr

#### Kirche/Gemeindehaus/ Friedhof

Monika Fernandes (Küsterin)  
Auf dem Kamp 2  
58762 Altena-Evingsen  
Telefon (dienstlich): 7 50 07  
Telefon (privat): 7 52 83

#### GemeindeSchwester

Andrea Gerdes, Springer Str. 70  
Telefon: 7 38 66  
E-Mail: atti-mail@gmx.de



#### Familienzentrum Altena

**Ev. Kindergarten Evingsen**  
Claudia Calitri-Voss (Leiterin)  
Auf dem Kamp 2  
58762 Altena-Evingsen  
Telefon: 0 23 52/7 16 96  
Spielplatz: 0176/38588405  
FaZ-Evingsen@Kirche-Evingsen.de

#### Förderverein Kindergarten Evingsen e.V.

Volksbank MK  
„Förderverein Kiga Evingsen“  
IBAN: DE02 4476 1534 3103 3008 00  
BIC: GENODEM1NRD

#### Diakoniestation

Altana 2 43 54